

Inhalt.

	Seite
Vorwort	IX
Einleitung	1
I. Geschichte und Stand der Forschung	3
II. Heimat, Persönlichkeit, Zeit des Dichters	5
III. Poetische Technik	8
1. Verhältnis zu Konrad von Würzburg	8
2. Verhältnis zu Heinrich Teichner	22
3. Gnomisches	32
4. Verhältnis zur volksmässigen Epik	32
5. Manier	40
IV. Quellen	47
1. Der Einsiedler und der Engel	48
2. Der bekehrte Jude	53
3. Der verklagte Bauer	56
4. Der Bürgermeister von Erfurt und der König von Frankreich	62
5. Der zurückgegebene Minnelohn	65
6. Das Schädlein	69
7. Der Beichtvater als Postillon d'amour	70
8. Das glückliche Ehepaar	74
9. Chorherr und Schusterin	74
10. Die zurückgelassene Bruch	77
11. Die drei betrogenen Ehemänner	79
12. Der Zehnte von der Minne	84
13. Die Vergeltung	86
14. Die unschuldige Mörderin	87
15. Weiberlist	91
16. Von den drei Nachstellungen des Teufels	92
17. Die fromme Müllerin	92

18. Das üble Weib	93
19. Von der Welt	94
20. Von den vorsprechen	94
21. Der kozze	95
22. Von guten Werken	95
23. Die uneinigen Kaufleute	95
24. Von schälken und leckern	96
25. Von sieben Krankheiten, den sieben Todsünden und den sieben Gaben des heiligen Geistes	97
26. Vom Adel des zeitlichen Leidens	97
27. Von den vier Töchtern Gottes	98
V. Charakteristik	98

Beilage	120
Nachtrag 1. zu Heinrich Kaufringer	123
2. zu Kunz Kistener	123
Berichtigungen	124
Register	125

